

AUSBRUCH & KAUF-SIGNAL...

Bezahlen Sie Ihre nächste Gasrechnung mit dieser Uran-Rakete!



Hier stimmt einfach alles! Analysten vergeben hohe Kursziele und jetzt will man auch noch die US-Regierung beliefern! Charttechnische W-Formation liefert gerade extrem bullisches Signal! Aktie reagiert...nicht verpassen!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Wer kennt Sie nicht die legendäre Quizsendung „*Wer wird Millionär*“? Und vor allem, wer wäre nicht auch gerne einmal Millionär?

Aber Millionär zu werden stellt sich allerdings immer wieder als nicht so einfach heraus, und bleib deshalb für den „normalen“ Arbeitnehmer meist nur Wunschdenken. Denn zum einen ist nicht für jeden der Millionär werden will ein Platz in der zuvor genannten Quizsendung frei, und zum anderen stellen sich die Fragen manchmal schon als sehr schwierig heraus, wo dann auch die möglichen Joker dran scheitern können.

Eine Frage, die etwa gestellt werden könnte, wäre:

„Wie viel CO₂ könnte der Energiesektor einsparen, wenn nur Kernkraft genutzt würde, im Gegensatz zum heutigen Energiemix?“

Warum Kernkraft?

Kernenergie verursacht im Vergleich zu fossilen Brennstoffen, wie Kohle und Gas, fast keine CO₂-Emissionen🔗🔗🔗.

Wie viel CO₂ könnte der Energiesektor einsparen, wenn wir nur Kernkraft nutzen würden (im Gegensatz zum heutigen Energiemix)🔗🔗?

10 % weniger

50 % weniger

90 % weniger

98 % weniger

Quelle: <https://climatescience.org/de>

Hätten Sie es gewusst, dass unglaublicher Weise 98 % eingespart werden könnten? Das wissen auch viele Länder und bauen Kraftwerke der neusten Generation, um die Energiesicherheit im Land zu sichern!

Weltweit sind sich Wissenschaftler, Experten und auch smarte Anleger einig:

An Nuklearenergie führt kein Weg vorbei, wenn es um SICHERE und SAUBERE Energiequellen geht.

Sogar in Deutschland kommt es aktuell wieder zu einem politischen und gesellschaftlichen Umdenken, zugunsten der Kernenergie! Denn immer mehr Menschen wird klar, dass man auf den Strom, den die drei verbleibenden Kernkraftwerke noch liefern, die rund 11 Millionen Haushalte versorgen, nicht verzichten kann!

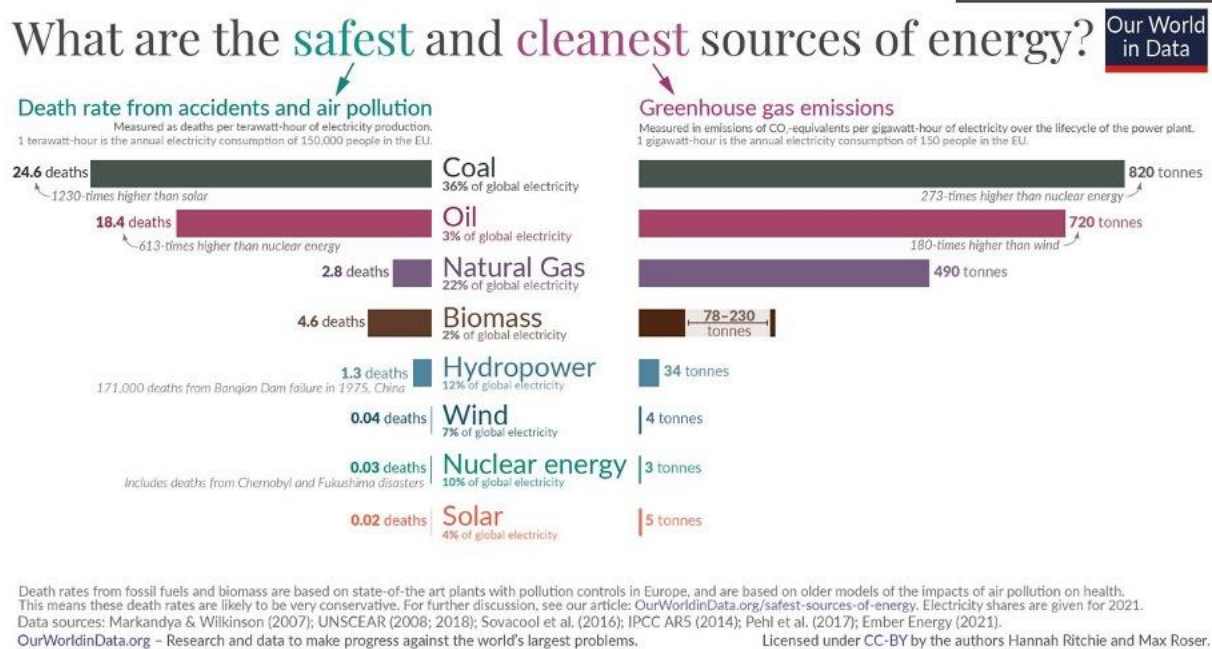
Wahrscheinliche ‚Blackouts‘ wären die Folge, eines nicht weiter Laufenlassens der Reaktoren! **Bleibt also nur zu hoffen, dass uns die Politiker nicht im Dunklen stehen lassen und langsam der Verlängerung der Laufzeit der Kraftwerke über das Datum zum 31.12.2022 hinaus zustimmen!**

Eins sollte ebenfalls jedem einzelnen Bürger klar sein, Russlands Krieg in der Ukraine hat nicht nur einen gewaltigen Schock verursacht. Damit einhergehend wird auch die globale Energieindustrie nicht nur massiv verändert, sondern vielmehr neu gestaltet! Regierungen im Westen versuchen nun mit allen Mitteln ihre Abhängigkeit von russischem Öl und Gas zu beenden, was natürlich klimafreundlichen Alternativen

Auftrieb verleiht. Und dazu gehören, ob man will oder nicht, zweifelsfrei auch Kernkraftwerke.

Atomkraft ist sehr sicher und zuverlässig!

Einige Länder, insbesondere Deutschland, haben immer noch Angst vor einem zweiten Tschernobyl oder Fukushima. **Aber selbst unter Berücksichtigung der öffentlichkeitswirksamen Katastrophen ist Atomkraft die zweit sicherste Energiequelle!** Zumal der Unfall in Tschernobyl aufgrund eines Tests passierte, der so hätte, gar nicht durchgeführt werden dürfen und in Fukushima war ein Tsunami das Problem, nicht aber die Technologie!



Quelle: <https://ourworldindata.org/>

Um auf unsere Frage zurückzukommen, wer, bzw. wie man Millionär wird, dazu gibt es vermutlich mehrere, wenngleich schwierige Möglichkeiten. Eine ist eventuell sich bei Herrn Jauch in der Sendung auf den Stuhl zu setzen, in der Hoffnung einen Platz zu kriegen und Fragen bekommt, die mithilfe der ausgewählten Joker richtig beantwortet werden können. Auch eine geniale Geschäftsidee könnte den erhofften Wohlstand bringen.

Eine einfachere und schnellere Möglichkeit wäre es hingegen, sich in diesem hervorragenden Uranumfeld einfach mit den richtigen Uranaktien vollzusaugen!

Und dafür wir haben für Sie schon vor langer Zeit einige Uran-Aktien identifiziert, die über unglaubliches Kurs-Potenzial verfügen. Wie immer gilt es den richtigen Zeitpunkt zum Ein- und Ausstieg nicht zu verpassen!



Uranium Energy – das Unternehmen gibt weiter Vollgas!

Schlag auf Schlag vorwärts geht's bei Amerikas führenden Uranunternehmen **Uranium Energy (WKN: A0JDRR)**, womit das Unternehmen seinem Ruf als **am schnellsten wachsenden Uran-Unternehmen** wieder einmal locker gerecht wird. Erst vor wenigen Tagen verkündete das in Corpus Christi, im Bundesstaat Texas, beheimatete Unternehmen über die Einreichung eines **S-K 1300 konformen technischen Berichts (vormals NI 43-101) für gleich zwei Spitzenprojekte!**

Dabei handelt es sich um keine Geringeren als um das vielversprechende ‚Anderson‘-Projekt in Arizona und das ‚Yuty‘-Projekt in Paraguay! Neben der Installation der 106 Überwachungsbohrungen auf dem 19.336 Hektar großen ‚Burke Hollow‘-Projekt, die den Grundstein für eine deutliche Produktionsausweitung legen (sobald der „Schalter umgelegt wird“) und mit denen obendrein das neueste und größte ‚In-Situ-Rückgewinnungsbohrlochfeld‘ in Südtexas erschlossen wurde, folgt gleich **die nächste ‚Big News‘** von signifikanter Tragweite!

‚Anderson‘ - eine der größten Uran-Lagerstätten in Amerika!

Um den moderneren amerikanischen Offenlegungspflichten der S-K 1300 Richtlinie zu genügen (bislang galt die NI 43-101), wurde die bisher nicht in entsprechendem Format gemeldete Mineralressourcenschätzung nun brandaktuell bei der ‚Securities und Exchange Commission‘ (‚SEC‘) eingereicht!

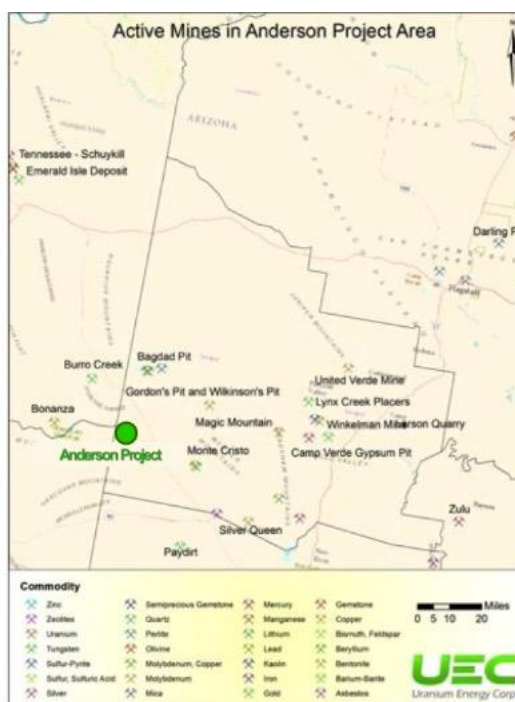
Und dabei zeigt das insgesamt **8.268 Hektar große Projektgebiet**, welches ca. 75 Kilometer nordwestlich von Phoenix liegt, sein wahrlich kaiserliches Potenzial. **Dieses beläuft sich schon auf eine ‚angezeigte‘-Ressource von sensationellen 32.055.000 Pfund Uran in rund 16.175.000 Tonnen Erz.**

Anderson Project - Arizona

A Large U.S. Resource	S-K 1300 compliant resource*: <ul style="list-style-type: none"> Indicated Resource: 16.17 Mt, 32.05 M lbs, avg. grade of 0.099%
8,268 Acres	Project located ~75 miles northwest of Phoenix, AZ
History	Between 1955-1958 with ~\$40M spent by previous operators, including Urangesellschaft
Extensive Work	Feasibility studies, milling studies, and hydrological reports previously completed by third parties

*See Note 1 on slide 2 – disclaimer

URANIUM ENERGY CORP | NYSE AMERICAN: UEC | URANIUMENERGY.COM



Laut Unternehmensangaben ist sogar der Weg zur Überführung der ,abgeleiteten'-Kategorie in die ,angezeigte'-Kategorie nicht mehr weit! Das wäre dann schon wieder ein Meilenstein, von signifikanter Tragweite!

Das ,Anderson'-Projekt ist ein wichtiger Vermögenswert in der Projektpipeline von Uranium Energy, der zur Verfügung stehen wird, um den längerfristigen Bedarf von Versorgungsunternehmen und der US-Regierung zu decken, die eine neue Versorgungssicherheit in den USA aufbauen wird! Dazu später mehr.

Weitere massive Uranressourcen jetzt auch auf ,Yuty' entdeckt!

,Yuty' in Paraguay will dem ,Anderson'-Projekt natürlich in nichts nachstehen, und drückt nach dem neuen S-K 1300 Bericht ebenfalls mächtig auf das Gaspedal! Dank seiner hervorragenden Geologie glänzt das **117.232 Hektar große Projekt mit einer ,angezeigten'-Ressource von 8.962.000 Pfund Uran**, das sich in 9.074.000 Tonnen Erz befindet! Hinzu kommen derzeit sogar noch **,abgeleitete'-Ressourcen in Höhe von 2.203.000 Pfund Uran** in 2.733.000 Tonnen Erz!

Der nächste Knaller: Die US-Regierung will Uran kaufen!

UEC's-Angebot ist eingereicht! Kommt der Zuschlag?

Am 1. Juli dieses Jahres hat die ,US National Nuclear Security Administration' (,NNSA') eine Ausschreibung an alle inländischen Uranproduzenten gerichtet, die nach Januar 2009 noch produziert haben. Im Rahmen dieser Ausschreibung kündigte die US-Regierung an, dass man bis zu vier Einzelvergaben im Volumen von 100.000 bis 500.000 Pfund U3O8 für insgesamt 1 Millionen Pfund U3O8, bzw. 385 Tonnen Uran vornehmen werde. Angebotschluss war der 1. August!

Kurz zum Hintergrund: Die USA sind weltweit der größte Urannachfrager und importieren den Großteil ihres benötigten Urans, davon sogar rund 16 % aus Russland! US-Senator Barrasso hat als Reaktion auf die russische Invasion in der Ukraine einen Gesetzesentwurf vorgelegt, der ein Verbot russischer Importe vorsieht! Dass zwingt die USA wenigstens diesen Teil auf die heimische Produktion umzustellen! Da man sich aber generell aus einer Abhängigkeit befreien will, muss man folglich noch sehr viel Mehr Uran im eigenen Land herstellen!

Uranium Energy (WKN: A0JDRR) reichte sein Angebot beim US-Energieministerium ein, um aktiv zu helfen eine strategische Uranreserve für die USA aufzubauen! Für den Aufbau einer eigenen Uranreserve wurde seitens der Regierung ein 10-Jahresplan im Volumen von 10 Mrd. USD konzipiert! **Schon jetzt wurden rund 75 Mio. USD für den Kauf von Uran und Konversionsdienstleistungen genehmigt!**

Ziel der ‚NNSA‘ ist es, schnellstmöglich eine Millionen Pfund Uran zu kaufen. Das halten wir für einen richtigen und wichtigen Meilenstein sowie einen guten Start für das Programm, was richtig Schwung in den Uransektor bringen sollte. Die derzeitigen Versorgungsrisiken sind für die Amerikaner untragbar, da neben Russland auch China immer mehr zum „Wackelkandidat“ wird.

Da ist es nur logisch, dass eine autarke heimische Versorgung nicht nur im Mittelpunkt steht, sondern sogar von entscheidender und strategischer Bedeutung ist! **Umso löblicher ist die von Uranium Energy (WKN: A0JDRR) im vergangenen Jahr getätigte Übernahme der russischen Uranium One Americas, dessen wichtige Vermögenswerte nun wieder in US-Hände zurückgeholt wurden!** Aber nicht nur dass, für Uranium Energy ist diese Akquisition ein äußerst gewinnbringender Deal, mit dem man seine inländischen Produktionskapazitäten verdoppelt hat, zum Preis einer 12 %igen Aktien-Verwässerung!

Auch der Vorsitzende der Uranium Energy Corp. und ehemalige US-Energieminister Spencer Abraham begrüßt den Gesetzesentwurf von Senator Barrasso ausdrücklich und verdeutlicht:

„Sein Gesetzesentwurf aus der vergangenen Woche wird die Einfuhr von Uran aus der Russischen Föderation verbieten. Die USA haben zwar bereits die Einfuhr anderer russischer Energiequellen verboten, aber nicht die von Kernbrennstoffen. Einige Energieimporte zu verbieten, andere aber wiederum nicht ist eine widersprüchliche Botschaft, vor allem wenn man bedenkt, dass die Importeinnahmen aus dem Verkauf von russischem Uran dazu beitragen, Russlands Krieg in der Ukraine zu finanzieren.“

Zudem gab Spencer Abraham zu bedenken, dass es naiv wäre, zu glauben, dass was Russland der westeuropäischen Gemeinschaft mit den Gaslieferungen antut, nicht auch bei der Ausfuhr von Kernbrennstoffen und Uran möglich sei. Vor diesem Hintergrund sei es nur logisch und konsequent, die heimischen Produzenten, die die USA mit Kernbrennstoffen versorgen zu unterstützen. Dieser Schritt sei die einzige Möglichkeit eine Energieunabhängigkeit und ein entsprechenden Schutzmechanismus für die nationale Sicherheit herzustellen!

Wir meinen: Uranium Energy hat ganz klar die Nase vorn!

Eigentlich hat man im Haus von Uranium Energy auf höhere Uranpreise gewartet, bevor man seine Produktion reaktiviert. Wir rechnen als erstes mit der Inbetriebnahme der ‚Irigaray‘-Verarbeitungsanlage, in der 2,5 Mio. Pfund Uran pro Jahr produziert werden können.

Ein Abkommen mit der Regierung hingegen könnte den gesamten Produktions- und Verkaufsprozess unserer Meinung nach stark beschleunigen, da Uranium Energy derzeit über rund 5 Mio. Pfund Uran an Lagerbestand verfügt, die sofort weiterverkauft werden können, allerdings über dem eigenen Kaufkurs von 38,- USD/Pfund! Allein das sollte schon ein immenser Vorteil gegenüber den Mitbewerbern sein, da diese quasi sofort zur Verfügung stehen!

Deshalb Uranium Energy (WKN: A0JDRR)!

- Große US-Produktion in einer Zeit der geopolitischen Unsicherheit möglich!
- Starke Bindung an den Uranpreis! Explodiert Uran explodiert UEC um so heftiger!
- Barwert von 200 Mio. USD in nicht zum Kerngeschäft gehörenden Anlagen in Arizona und Colorado, neben dem Barbestand von mehr als 180 Mio. USD!
- ‚ISR‘-Projekte im Distriktmaßstab in Paraguay mit erworbenen früheren Explorationen im Wert von mehr als 50 Mio. USD!
- Vollständige Produktionsgenehmigung für 4 Mio. Pfund U₃O₈ pro Jahr in Texas und Wyoming!
- 5 ‚ISR‘-Projekte in Texas! Zwei davon vollständig genehmigt und ein drittes im fortgeschrittenen Genehmigungsstadium!
- Konzeptnachweis mit kostengünstiger ‚ISR‘-Produktion!
- Infrastrukturvorteil durch die ‚Hobson‘-Anlage und den Standort Reno Creek!
- Stärkung des ‚ISR‘-Portfolios durch den Erwerb des vollständig lizenzierten ‚Reno Creek‘-Projekts, der nun abgeschlossen ist!

Auch der Chart sieht heiss aus! Bullische W-Formation!



Quelle: StockCharts.com & JS Research UG

Mit dem Überwinden der 50-Tage-Linie wurde bei etwas unter 3,60 USD wurde der Abwärtstrend gebrochen. Nach kurzem, erfolgreichem Test dieser Linie wurde auch die 200-Tage-Linie kraftvoll von unten nach oben durchbrochen und ein Aufwärtstrend generiert. Hier wäre eine kurze Verschnaufpause wünschenswert, um genügend Kraft zu sammeln, um dann auch den Widerstand im Bereich 4,70 USD zu durchbrechen. Dann nämlich ist der Weg in Richtung 6,60 USD, dem April-Hoch, frei!

Uranium Energy: "Market Conditions are the Best in the Last ..."
 Commodity-TV
 Interview
 UEC
 Uranium Energy Corp
 Ansehen auf YouTube

<https://www.youtube.com/watch?v=v32zPbx-8Tc>

Fazit: Fortschritte allorts und beste Aussichten! Genau die Mischung, die für hohes Gewinn-Potenzial sorgt!

Mit Einreichung des neuen SK-1300-Berichts hat **Uranium Energy (WKN: A0JDRR)** ein nicht nur weiteres Ausrufezeichen als ein absolutes Ausnahme-Uran-Unternehmen

gesetzt, sondern gleich **zwei weitere Spitzenprojekte auf das Produktionsgleis gesetzt.**

Kurzfristig wird der Fokus jedoch auf den beiden produktionsbereiten Projektplattformen in Texas und Wyoming liegen, welche sich äußerst kostengünstig und umweltfreundlich mit den ‚In-Situ-Recovery‘-Abbaumethoden (‚ISR‘) fördern lassen, während das ‚Yuty‘-Projekt als attraktiver und langfristiger Wert mit massivem ‚Upside‘-Potenzial gesehen wird.

Auch die Uranium One Americas-Übernahme war ein genialer Schachzug, mit dem sich Uranium Energy auch die fertige ‚Irigaray‘-Verarbeitungsanlage in Wyoming gesichert hat. Dieses Projekt verfügt über eine lizenzierte Produktionskapazität von 2,5 Mio. Pfund U₃O₈! ‚Irigaray‘ wird die Drehscheibe für Uranium Energy in der Region. Die Hauptquelle wird das ‚ISR‘-Projekt ‚Christensen Ranch‘ mit seinen vier vollständig installierten Bohrlöchern und seinen Monster-Ressourcen von 9,6 Mio. Pfund U₃O₈.

Längerfristig ist davon auszugehen, dass die ‚Hub and Spoke‘-Produktion von ~2,5 Millionen Pfund jährlich auf ~4,5 Mio. Pfund pro Jahr steigen wird, wenn das 70 km entfernte ‚Reno Creek‘-Projekt mit seinen 27,5 Millionen Pfund U₃O₈ in Betrieb genommen wird. In Texas wird eine ähnliche Strategie bei der vollständig lizenzierten und genehmigten ‚Hobson‘-Anlage gefahren, die eine Produktion von 2 Millionen Pfund pro Jahr ermöglicht. Das ‚Burke Hollow‘-Projekt (7,1 Millionen Pfund Uran), von dem erst vor wenigen Tagen die Fertigstellung von 106 Kontrollbohrungen gemeldet wurde, wird dabei als erste Quelle dienen.

Die stark steigenden Uranpreise passen also perfekt ins Bild und in die Strategie von Uranium Energy, das Unternehmen, das sich in den vergangenen 18 Jahren hervorragend positioniert hat und sowohl die USA als auch den weltweit wachsenden Bedarf an sauberer und zuverlässiger Energie beliefern wird.

Diese Gesamtkombination wird das weitere Wachstum von **Uranium Energy (WKN: A0JDRR)** massiv beschleunigen und kann den Aktienkurs in noch ungeahnte Höhen katapultieren! Besser können die Voraussetzungen für ein Umfeld und ein Unternehmen nicht sein!

Das sehen scheinbar auch die Uran-Analysten von Haywood und Eight Capital so, die ihrerseits die Aktien zum Kauf empfehlen und mit Kurszielen von 6,60 USD bzw. 7,- USD ins Rennen gehen! Daraus errechnet sich derzeit ein Kurspotenzial von bis zu 70 %!

**Viele Grüße und maximalen Erfolg bei Ihren Investments,
Ihr JS Research-Team**

Der Werbeartikel wurde am 03. August 2022 durch Jörg Schulte, Geschäftsführer der JS Research UG (haftungsbeschränkt) erstellt. Gemäß §84 WPHG ist die Tätigkeit der JS Research UG (haftungsbeschränkt) bei der BaFin angezeigt!

Bild-Quellen, falls nicht anders angegeben, Uranium Energy

Quellen: Commodity-TV, Wallstreet Online, Eight Capital, Haywood Capital Markets, eigener Research und eigene Berechnungen, StockCharts.com

Risikohinweise und Haftungsausschluss: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir keine Haftung für die Inhalte externer Verlinkungen übernehmen. Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten kommen. Dies gilt insbesondere bei Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie in Small- und Microcap-Unternehmen; aufgrund der geringen Börsenkapitalisierung sind Investitionen in solche Wertpapiere höchst spekulativ und bergen ein extrem hohes Risiko bis hin zum Totalverlust des investierten Kapitals. Darüber hinaus unterliegen die bei JS Research UG (haftungsbeschränkt) vorgestellten Aktien teilweise Währungsrisiken. Die von JS Research UG (haftungsbeschränkt) für den deutschsprachigen Raum veröffentlichten Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen wurden unter Beachtung der österreichischen und deutschen Kapitalmarktvorschriften erstellt und sind daher ausschließlich für Kapitalmarktteilnehmer in der Republik Österreich und der Bundesrepublik Deutschland bestimmt; andere ausländische Kapitalmarktregelungen wurden nicht berücksichtigt und finden in keiner Weise Anwendung. Die Veröffentlichungen von JS Research UG (haftungsbeschränkt) dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen ausdrücklich keine Finanzanalyse dar, sondern sind Promotioexte rein werblichen Charakters zu den jeweils besprochenen Unternehmen, welche hierfür ein Entgelt zahlen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. dem Herausgeber kommt durch den Bezug der JS Research UG (haftungsbeschränkt)-Publikationen kein Beratungsvertrag zu Stande. Sämtliche Informationen und Analysen stellen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder für sonstige Transaktionen dar. Jedes Investment in Aktien, Anleihen, Optionen oder sonstigen Finanzprodukten ist – mit teils erheblichen – Risiken behaftet. Die Herausgeberin und Autoren der JS Research UG (haftungsbeschränkt)-Publikationen sind keine professionellen Investmentberater!!! Deshalb lassen Sie sich bei ihren Anlageentscheidungen unbedingt immer von einer qualifizierten Fachperson (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen qualifizierten Berater Ihres Vertrauens) beraten. Alle durch JS Research UG (haftungsbeschränkt) veröffentlichten Informationen und Daten stammen aus Quellen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Hinsichtlich der Korrektheit und Vollständigkeit dieser Informationen und Daten kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Gleiches gilt für die in den Analysen und Markteinschätzungen von JS Research UG (haftungsbeschränkt) enthaltenen Wertungen und Aussagen. Diese wurden mit der gebotenen Sorgfalt erstellt. Eine Verantwortung oder Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation enthaltenen Angaben ist ausgeschlossen. Alle getroffenen Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Verfasser wider, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern kann. Es wird ausdrücklich keine Garantie oder Haftung dafür übernommen, dass die in den von JS Research UG (haftungsbeschränkt)-Veröffentlichungen prognostizierten Kurs- oder Gewinnentwicklungen eintreten.

Angaben zu Interessenskonflikten: Die Herausgeber und verantwortliche Autoren erklären hiermit, dass folgende Interessenskonflikte hinsichtlich des in dieser Veröffentlichung des besprochenen Unternehmens Uranium Energy zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen: I. Autoren und die Herausgeberin sowie diesen

nahestehende Consultants und Auftraggeber halten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Aktienbestände in Uranium Energy, behalten sich aber vor, zu jedem Zeitpunkt und ohne Ankündigung Aktien zu kaufen oder zu verkaufen. II. Autoren und die Herausgeberin und Auftraggeber sowie diesen nahestehende Consultants unterhalten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung ein Beratungsmandat mit Uranium Energy und erhalten hierfür ein Entgelt. Autoren und die Herausgeberin wissen nicht, ob andere Börsenbriefe, Medien oder Research-Firmen die Aktie von Uranium Energy im gleichen Zeitraum besprechen, weshalb es in diesem Zeitraum zur symmetrischen Informations- und Meinungsgenerierung kommen kann. Es handelt sich bei dieser Veröffentlichung von JS Research UG (haftungsbeschränkt) ausdrücklich nicht um eine Finanzanalyse, sondern um eine Veröffentlichung eines ganz deutlichen und eindeutig werblichen Charakters im Auftrag des besprochenen Unternehmens und ist somit als Werbung/Marketingmitteilung zu verstehen.

Gemäß §85 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens Aktien von Uranium Energy halten, und jederzeit weitere eigene Geschäfte in den Aktien des Unternehmens (z.B. Long- oder Shortpositionen) eingehen können. Auf einen Interessenkonflikt weisen wir ausdrücklich hin. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Quelle-Titelbild: <https://stock.adobe.com/de>